



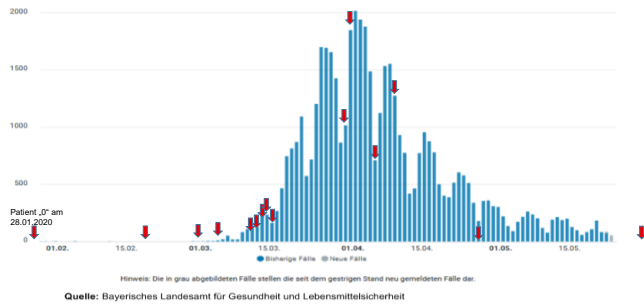
Corona-Pandemie 2020

# Überblick über die COVID-19-Lage im Kreisverband

Am 16.03.2020 wurde der Katastrophenfall anlässlich der Corona-Pandemie in Bayern ausgerufen und die Hilfsorganisationen vor große Herausforderungen gestellt. Wie eine Krise uns verändert und was der BRK-Kreisverband Augsburg-Land daraus gelernt hat, lesen Sie in diesem Bericht.

Was in „normalen Zeiten“ funktioniert, fiel uns in der Krise „auf die Füße“. Die Materialversorgung und der Helferschutz wurden zur größten Herausforderung des Krisenmanagements.

### Lageentwicklung und Maßnahmen



### Lageentwicklung anhand der Infektionskurve Bayern

Am 28.01.2020 wurde der Patient „0“ bekannt und bereits am 19.02.2020 erkannte der Kreisverband die Materialsituation und begann mit der Lieferantensuche. **Mehr als die Hälfte der Maßnahmenmeilensteine wurden vor der Feststellung des Katastrophenfalles am 16.03.2020 und dem Anstieg der Infektionskurve abgearbeitet.**

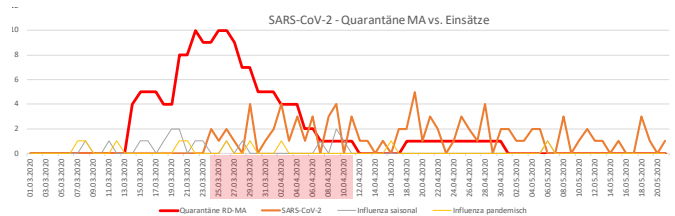
#### Wesentliche Meilensteine:

- 01.03.2020 - Aufbau KVB-Corona-Fahrzeug
- 09.03.2020 - Bereitstellung „Corona-Mobil“ für das Gesundheitsamt Augsburg-Land
- 13.03.2020 - Intensives Personalmanagement im Rettungsdienst
- Ab dem 17.03.2020 - Intensivierung des Materialmanagements und Ausrüstung der Schnelleinsatzgruppen Katastrophenschutz.
- 01.04.2020 - Vorhalteerhöhung Rettungsdienst
- 10.04.2020 – Wiederaufnahme Krisenintervention und HvO, Ausrüstung der Wasserwachtstationen
- 27.04.2020 - Start Einkaufsservice / Wiedereröffnung RotKreuz-Läden

### Die rettungsdienstliche Versorgung war jederzeit sichergestellt

Zu Beginn der Infektionskurve waren insgesamt 10 Rettungsdienstmitarbeiter in Quarantäne. In der Hochphase der Infektionstransporte, verzeichneten wir einen stetigen Rückgang der Personalausfälle. Die Gründe hierfür waren intensive Personalschulung,

richtiger Umgang mit Patientenkontakt und gezielter Materialeinsatz.



### Quarantänefälle im Rettungsdienst i.v. mit Anzahl COVID-19 Transporte

Zu keiner Zeit war die rettungsdienstliche Versorgung im Landkreis durch einen Ausfall von Rettungsmittel gefährdet.

### Weitere Maßnahmen in der Corona-Krise

#### Einkaufsservice für Bedürftige

Um Bedürftige mit Nahrung und Hygieneartikel zu versorgen, wurde ein ehrenamtlicher Einkaufsservice eingerichtet. Insgesamt 41 Ehrenamtliche konnten dafür



gewonnen werden. Rahmenverträge mit Edeka und Marktkauf sicherten einen kontaktlosen Zahlungsverkehr.

#### Öffentlichkeitsarbeit und Spendenaktionen



500 genähte Masken wurden z.B. von der Firma Symto, Kreis Neuburg-Schrobenhausen gespendet. Schirmherr und Initiator war Jumbo Schreiner.

#### Unterstützung des Gesundheitsamtes



Bereitstellung eines Fahrzeuges für die mobilen Corona-Abstrichteam

### Senioren-gymnastik / OpenAir Konzerte

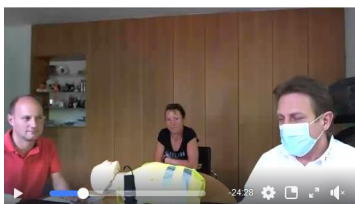


Senioren-gymnastik  
Seniorenwohnanlage in Göggingen

In den Betreuten Wohnen wurden Angebote unter erhöhten hygienischen Bedingungen abgehalten (z.B. im Freien), ebenso Drehorgel- Musik und

OpenAir-Veranstaltungen.

### Erste Hilfe – Online und Erste Hilfe für Kinder



Erste Hilfe Tipps und Tricks unter „Corona-Bedingungen“ online mit Fragen und Antworten. Umgang mit Masken, Reanimation nach der neuen „COVID-19-Guideline“

Erste Hilfe Tipps und Tricks unter „Corona-Bedingungen“ online mit Fragen und Antworten. Umgang mit Masken, Reanimation nach der



Situationen für Erste Hilfe im Kindesalter. „Solfie“, „Rino“ mit Torsten und Fiona. Online Videos auf den Socialmedia-Kanälen

Situationen für Erste Hilfe im Kindesalter. „Solfie“, „Rino“ mit Torsten und Fiona. Online Videos auf den Socialmedia-Kanälen

### Unterstützung beim Aufbau der Corona-Hilfs-Station CHS Wörth



Einsatz und verantwortlich für Hygiene in der Corona-Hilfs-Station CHS Wörth.

Wolfgang Pentz aus Dinkelscherben war mehrere Wochen in Wörth, Landkreis Gernersheim im

### Blutspende unter Corona-Bedingungen



Verpflegung. Es war kein Rückgang von Spendern zu verzeichnen.

Durchführung von Blutspendeterminen im Landkreis. Dabei erhöhter Materialeinsatz und Aufwendungen für

### In der Krise lernt man Menschen kennen, und die Menschen uns.

Wir bedanken uns für das durchgehend positive Reaktionen, Wertschätzung und den Respekt für unsere Arbeit.



Stein mit der Aufschrift „DANKE“ vor unserer Rettungswache Zusmarshausen



Denn mit den Anzügen ist es uns möglich, den ehrenamtlich tätigen Damen und Herren der Chewra Kadisha, die unseren Verstorbenen den letzten Dienst gemäß den Riten unserer Religion erweisen, einen wertvollen Schutz zu bieten und damit jüdisches Leben in einem der sensibelsten Bereiche überhaupt aufrecht zu erhalten. Dass Sie uns dabei so unkompliziert, einfühlsam und großzügig geholfen haben, ist ein eindrücklicher Beleg der Menschlichkeit, dem obersten Grundsatz des Roten Kreuzes. Wir werden das nicht vergessen!

Ich wünsche Ihnen und allen Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in dieser Ausnahmesituation Großartiges für unsere Gesellschaft leisten, alles erdenklich Gute, insbesondere Gesundheit und Kraft, und verbleibe mit besten Grüßen

*Charlotte Knobloch*  
Charlotte Knobloch

### Dankeschreiben der jüdischen Gemeinde München

### BRK-Kreisverband Augsburg-Land

Gabelsbergerstr. 20  
86199 Augsburg

Tel. 0821 9001-0  
Fax 0821 9001-90

info@kvaugsburg-land.brk.de  
www.kvaugsburg-land.brk.de